



## Václav Klaus

AUTOR/IN · ÖKONOM/IN · POLITIKER/IN

Führungskräfte, die sich in einem komplexen geopolitischen Umfeld bewegen, stellen zunehmend fest, dass die ihnen zur Verfügung stehenden analytischen Rahmenkonzepte – die auf Annahmen einer stabilen multilateralen Ordnung und einer konvergierenden Politik beruhen – nicht mit dem übereinstimmen, was sie beobachten: Fragmentierung zwischen nationalen Regierungen und supranationalen Institutionen, das Wiederaufleben des wirtschaftlichen Nationalismus und wachsende Diskrepanzen zwischen regulatorischem Konsens und politischer Realität. Das Risiko besteht nicht nur in der Volatilität; vielmehr besteht die Gefahr, dass Entscheidungen, die auf veralteten Annahmen darüber beruhen, wie europäische Governance, Fiskalpolitik und internationale Zusammenarbeit tatsächlich funktionieren, sich als kostspielig erweisen, wenn diese Annahmen nicht mehr zutreffen.

Václav Klaus, Wirtschaftswissenschaftler, ehemaliger Präsident und Ministerpräsident der Tschechischen Republik sowie Architekt ihres postkommunistischen Übergangs zur Marktwirtschaft, vermittelt Vorständen und hochrangigen politischen Entscheidungsträgern ein Verständnis für die strukturellen Spannungen zwischen nationaler Souveränität, supranationaler Governance und wirtschaftlicher Freiheit, die das geopolitische Umfeld prägen, in dem sich Organisationen heute bewegen müssen.

### Václav Klaus's 2026 Biographie

#### Warum Organisationen mit Václav Klaus zusammenarbeiten

- Er ist der Hauptarchitekt des postkommunistischen wirtschaftlichen Wandels der Tschechischen Republik – nicht als externer Berater, sondern als Finanzminister, der ihn entwarf, als Ministerpräsident, der ihn umsetzte, und als Präsident, der seine langfristigen Folgen beobachtete. Keine andere Persönlichkeit im internationalen Vortragskreis verfügt über eine derart lückenlose persönliche Bilanz einer bedeutenden Markttransformation.
- Seine fundierte, veröffentlichte intellektuelle Argumentation, die er in Büchern wie „*Europe: The Shattering of Illusions*“ und in einem Jahrzehnt von Präsidentialreden entwickelt hat – wonach die supranationale Regierungsführung der EU strukturelle demokratische Defizite schafft –, bietet Vorständen einen schlüssigen Gegenentwurf zu den gängigen Narrativen der europäischen Institutionen.
- Seine Analyse der Beziehung zwischen Regulierungsideologie und wirtschaftlicher Freiheit, formuliert aus der Perspektive eines

#### VERFÜGBAR FÜR

- After-Dinner-Engagement
- Redetätigkeit

#### VACLAVS SPRECHENDE THEMEN

- Geopolitische Auswirkungen
- Globale Wirtschaft und Märkte
- Politisches Risiko und Politik
- Szenarioplanung und strategische Vorausschau
- Wertebasierte Führung

**SPRACHEN: Englisch**

entwickelt, die ihn von den meisten ehemaligen Staatschefs auf der internationalen Bühne unterscheidet. Sein Buch „*Europe: The Shattering of Illusions*“ und seine jahrzehntelangen Äußerungen als Präsident argumentieren, dass das Integrationsmodell der EU ein strukturelles Demokratiedefizit erzeugt: dass Entscheidungen, die die Bürger betreffen, zunehmend aus den rechenschaftspflichtigen nationalen Institutionen herausgelöst und an Gremien übertragen werden, die nicht durch normale demokratische Mechanismen zur Rechenschaft gezogen werden können. Dies ist keine Position, zu der er erst kürzlich gelangt ist; sie war zentral für seinen Widerstand gegen den Vertrag von Lissabon und für sein öffentliches intellektuelles Wirken während seiner gesamten Präsidentschaft.

Sein analytischer Rahmen, der in der Tradition des freien Marktes von Hayek und Friedman verwurzelt ist, macht ihn zu einem konsequenten Kritiker des konsensorientierten politischen Denkens – in Bezug auf die europäische Integration, die Klimaregulierung und die Abwägungen zwischen regulatorischen Ambitionen und wirtschaftlicher Freiheit. Für Vorstände und leitende Strategieteams, die sich mit den strukturellen Kräften hinter der heutigen geopolitischen Fragmentierung auseinandersetzen, bietet seine Perspektive etwas wirklich Seltenes: einen Bericht aus erster Hand darüber, was geschieht, wenn politische Institutionen, wirtschaftliche Doktrinen und souveräne Interessen aufeinanderprallen.

## **Wichtige Vortragsthemen**

- Postkommunistische Wirtschaftstransformation und Marktwandel
- Nationale Souveränität und die Grenzen supranationaler Governance
- Politische und institutionelle Fragmentierung in Europa
- Fiskal- und Geldpolitik in der Praxis
- Die politische Ökonomie von Klima- und Umweltregulierung
- Geopolitische Risiken und die Rückkehr des wirtschaftlichen Nationalismus
- Das Verhältnis zwischen politischen Institutionen und wirtschaftlicher Freiheit

## **Ideal für**

- Vorstände und Führungsteams in den Bereichen Finanzdienstleistungen, Energie und Industrie mit bedeutendem Engagement in Europa oder Mittel- und Osteuropa
- Teams für Regierungsbeziehungen, Public Affairs und Politik, die sich mit regulatorischen und geopolitischen Risiken befassen
- Führungskräfte in den Bereichen Strategie und Szenarioplanung, die sich mit institutionellen Risiken in Europa befassen
- Organisationen, die Führungskräfte oder Führungskräfte zu Themen wie Geopolitik, Länderrisiken oder der Zukunft der multilateralen Wirtschaftsordnung zusammenbringen

## **Ergebnisse für die Teilnehmer**

- Ein Bericht aus erster Hand und aus der Praxis darüber, wie der postkommunistische wirtschaftliche Wandel konzipiert und umgesetzt wurde – einschließlich dessen, was funktioniert hat, was nicht und was die Kompromisse über die Abfolge von institutionellen und Marktreformen aussagen
- Ein ausgearbeiteter analytischer Rahmen zum Verständnis der strukturellen Spannungen zwischen nationaler Souveränität und

supranationaler Governance, der auf gelebter politischer Erfahrung und nicht auf theoretischen Modellen basiert

- Eine Gegenperspektive zum Mainstream-Konsens über die institutionelle Entwicklung Europas - nützlich für Stresstests von Annahmen, die in der Arbeit zu geopolitischen Risiken und Szenarioplanung verankert sind
- Mehr Klarheit über die politischen und ideologischen Triebkräfte hinter Regulierungstrends in der Klima-, Energie- und Finanzpolitik, betrachtet durch die Linse der wirtschaftlichen Freiheit und der demokratischen Rechenschaftspflicht
- Historischer und struktureller Kontext für die derzeit sichtbare Fragmentierung der europäischen und globalen Governance, dargestellt von einer Persönlichkeit, die diese Entwicklung vorausgesehen und öffentlich für ihre Wahrscheinlichkeit plädiert hat

## Václav Klaus's Videos

